



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 10/2010 - Dezember 2010
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Aus Kindergarten u. Schulen

Winter-Highlights der
Familienkarte

4you Card

Notdienstkalender der
Apotheken für 2011

Neues aus den Vereinen und
Institutionen

Neuer Fahrplan der ÖBB

Müllabfuhrkalender 2011

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



*DIE GEMEINDEVERTRETUNG SOWIE DIE GEMEINDE-
BEDIENTETEN WÜNSCHEN ALLEN GEMEINDEBÜRGERN FROHE
WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2011 IN GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT!*



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Die täglichen Meldungen in den Medien über die schwierige Finanzlage der Staaten, Länder und Gemeinden, denke ich beunruhigt auch die Bürger.

Die Frage, wie geht es in unserer Gemeinde finanziell, wird mir des öfteren gestellt.

Ich darf dazu festhalten, dass in unserer Gemeinde genauso gespart und überlegt wird, was noch effizienter erledigt und was auf Grund der Situation ohne Qualitätsverlust hinausgeschoben bzw. eingespart werden kann. Dennoch wurde im heurigen Jahr vieles im Kanalbau, im Straßenbau, bei diversen Ankäufen und Investitionen getätigt.

Mit dem Anschluss an die Biomasseheizanlage wurde auch ein richtiger Schritt in die Zukunft gemacht und dabei das Heizsystem in der Schule ebenfalls op-

timiert, was ein guter Beitrag zum Klimaschutz und zum Sparen ist. Es wird stets auf Notwendigkeiten geachtet und damit auch auf eine positive Entwicklung der Gemeinde hingewirkt.

Aus meiner Sicht ist es neben der nötigen Sparsamkeit wichtig, trotzdem Investitionen zu tätigen um nicht Stillstand zu erzeugen, der dann in weiterer Folge wiederum die Wirtschaft trifft und damit sich bei den Steuereinnahmen im Gesamten auswirkt und letztlich für die Arbeitnehmer negativ zum Tragen kommt.

Ich darf berichten, wir können auch im kommenden Jahr den Haushalt der Gemeinde ausgleichen, die Prognosen stehen bei den Einnahmen seitens der Ertragsanteile des Bundes wieder besser, dennoch im Verhältnis zu den fix nötigen Ausgaben nicht im unmittelbar positiven Verhältnis und das veranlasst in manchen Bereichen noch leiser zu treten. Investitionen im Straßenbau sind hinauszuschieben und auch so manche Planung, die eine raschere Umsetzung im Auge hatte wird auch auf später zu verschieben sein, da die Gemeinde ohne Landesmitteln nicht alles finanzieren

kann und ständig nur Vorfinanzierungen zu machen geht auch auf Dauer nicht.

Ich denke an die Notwendigkeiten bei der Kinderbetreuung das sind Investitionen für die Familien, angepasst an die Struktur der Bevölkerung und Entwicklungen und müssen rasch aufbereitet werden, um einer Umsetzung näher zu kommen.

Wichtig ist für die Gemeinde insgesamt den Haushalt ausgleichen zu können, da der Spielraum bei den Abwicklungen der Aufgaben sonst dermaßen eingeschränkt ist, dass man dann wegen Kleinigkeiten schon beim Land anfragen muss, um Nötiges anschaffen zu können.

Ich hoffe auf eine gute Entwicklung der Rahmenbedingungen und bin überzeugt, dass wir auch künftig vieles in unserer Gemeinde schaffen können.

Ein frohes Fest und alles Gute für die Zukunft in unserer Heimatgemeinde und in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld

wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Änderung und Vereinfachung in der Tierzuchtförderung

Die Agrarförderung (Besamungszuschuss, Stierhalterprämie) wird mit 2011 neu gestaltet.

Ab 1.1.2011 und somit rückwirkend für das Jahr 2010 gilt folgende Regelung.

Allen landwirtschaftlichen Betrieben wird pro belegfähigem Rind ein Zuschuss von € 2,50 als Tierzuchtförderung gewährt.

Die Stierhalterprämie ist nicht mehr zeitgemäß, da es in der Marktgemeinde Altenberg keinen klassischen Stierring mehr gibt, daher wird diese Prämie eingestellt.

Dieses System ist gerechter, da es für alle Landwirte (vorallem auch für Mutterkuh-Halter) gleiche Bedingungen gibt.

Die Antragstellung kann per E-mail erfolgen - die erforderlichen Formulare finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. (Selbstverständlich kann dieses Formular auch am Marktgemeindeamt abgeholt werden).

Die Einreichung der Förderung hat bis spätestens Ende Jänner zu erfolgen.

Als Stichtag für die Anzahl der Tiere gilt jeweils der 31.12. des Vorjahres.

Die Marktgemeinde behält sich natürlich vor, die Angaben stichprobenartig zu kontrollieren und Nachweise über die gemachten Angaben zu verlangen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herbert Aichberger, Tel: 07230/7255-16.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrum Altenberg zu den Feiertagen!

Am **Freitag, den 24. Dezember 2010** sind alle
Altstoffsammelzentrum im Bezirk Urfahr-Umgebung **geschlossen!**
Es sind keine Ersatztage vorgesehen!

Am **Freitag, den 31. Dezember 2010** hat das
Altstoffsammelzentrum Altenberg **bis 12.00 Uhr** geöffnet!

Schrottsammlung durch ausländische Firmen

Diverse Anfragen einer deutschen Firma bei den Gemeinden haben gezeigt, dass diese Firma die Absicht besitzt, in Oberösterreich eine Schrottsammlung durchzuführen.

Jede Firma bzw. Person, die in Österreich Abfälle sammeln möchte, benötigt eine Berechtigung des zuständigen Landeshauptmannes.

Derzeit besitzt diese deutsche Firma keine Berechtigung oder Erlaubnis, gefährliche oder nicht gefährliche Abfälle zu sammeln. Auch der Nachweis einer gleichwertigen deutschen Erlaubnis wurde bislang nicht erbracht.

Diese deutsche Firma wurde über die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen bereits informiert.

Jeder Abfallerzeuger muss Altstoffe einem zur Sammlung Berechtigten übergeben.

Werden die Abfälle an Nichtberechtigte weitergegeben, droht eine Geldstrafe von 360 bis 7.720 € für nicht gefährliche Abfälle sowie für gefährliche Abfälle eine Geldstrafe von 730 bis 36.340 €.

Wir bitten um Beachtung!



ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Neue SAMMELTASCHE für METALLVERPACKUNGEN!

Ab ins ASZ:
Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammeltasche – damit Sie Ihre Metallverpackungen noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können.

Danke für Ihren Beitrag zum Klimaschutz!

GRATIS
solange der Vorrat reicht!



unsere **Umwelt Profis**
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG: **SO TRENNT MAN RICHTIG** **ARA**
Metall Recycling Austria

Ein ASZ ist immer in Ihrer Nähe!
Mehr Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Sie wissen nicht wo Sie Ihren Christbaum entsorgen sollen?

Dann bringen Sie den Christbaum nach Oberbairing.
Sie können bei Peter Schwarz, Oberbairing 19 (07230/7379) Ihren Christbaum kostenlos entsorgen.
Bitte alle Dekomaterialien entfernen!

Feierliche Eröffnung der Biomasseanlage „Nahwärme Altenberg“

Am 8.12.2010 wurde die in der Schulstraße vom OÖ. Maschinenring Service errichtete Biomasse-Heizanlage, nach dem Frühgottesdienst, feierlich eröffnet und von Dechant Msgr. Dr. Hubert Puchberger gesegnet. Beim anschließend Festakt konnten sich dann die vielen Interessierten im Gasthaus Prangl noch einen Überblick über die Entstehung der Anlage, visuell aufbereitet, verschaffen bevor nachmittags auch noch die Besichtigung der Anlage auf dem Programm stand. Für den Betrieb des Heizwerkes hat sich eine Lie-



Foto: Fotoklub Altenberg

fergemeinschaft aus zahlreichen Landwirten gebildet, die sicherstellt, dass die Wärme zu 100 % von bauerlichem Hackgut aus unseren Wäldern kommt (Gemeindegröße 3600 ha, davon 900 ha od. 25 % Wald), was jedenfalls eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, Einsparung von ca. 200 t CO² jährlich und eine wichtige Wertschöpfung im Ort, sowie Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Region bedeutet. Mit dieser Anlage, die durch Zusammenwirken von vielen Kräften, speziell jedoch durch den unermüdlichen Einsatz vom Obmann des Maschinenringes Gusental und Vorreiter in Sachen erneuerbarer Energie – **Franz Weber** – entstanden ist, ist somit sicherlich ein Beitrag für Klima- u. Umweltschutz und trägt so auch für die Erhaltung unserer schönen Heimat für unsere Kinder bei.

Angaben zur Anlage:

Kesselleistung:	550 kW
Pufferspeicher:	12.000 Liter
Systemwassermenge:	5.000 Liter
Lagerkapazität:	400 m ³ Hackgut
Leitungslänge (derz.):	375 m Kelit-Duoflex
Netzpumpen:	2 frequenzgesteuert
Übergabestationen (derz.):	4 (300 kW, 150 kW, 80 kW, 15 kW)

Gebührenänderung ab 1.1.2011

Abfallabfuhr:

Abfuhrgebühr je 8 l - Biotonne	€ 4,60
Abfuhrgebühr je 23 l - Biotonne	€ 5,00
Abfuhrgebühr je 120 l - Biotonne	€ 7,80
Abfuhrgebühr je 240 l - Biotonne	€ 12,00

Kanal:

Benützungsgebühr für die ersten 100 m ³ Wasserverbrauch	€ 1,70/m ³
Benützungsgebühr für jeden weiteren verbrauchten m ³ Wasser	€ 2,70/m ³
Bei Objekten, mit privater Wasserversorgung und in denen kein Wasserzähler verwendet wird, bzw. Wasserbezug gemischt: pro Person	
HWS	€ 40,00/m ³ Jahr
NWS	€ 20,00/m ³ Jahr

Grundgebühr pro Anschluß/Jahr (bebautes Grundstück)	€ 372,00
Grundgebühr pro Anschluß/Jahr (unbebautes Grundstück)	€ 186,00
Anschlußgebühr mindestens aber	€ 25,60/m ² Wfl. € 3.328,00

Wasser:

Grundgebühr für bebaute Liegenschaft (inkl. € 8.- Zählermiete)	€ 114,00/Jahr
Grundgebühr für unbebaute Grundstücke (inkl. € 8.- Zählermiete)	€ 68,00/Jahr
Wasserbezugsgebühr von 1-100 m ³	€ 0,50/m ³
Wasserbezugsgebühr über 100 m ³	€ 1,20/m ³
Wasserbezug aus Hydranten	€ 2,75/m ³
Anschlußgebühr mindestens aber	€ 18,00/m ² Wfl. € 2.700,00

Probe wohnen

Probe fahren vor dem Autokauf ist selbstverständlich geworden.

Probe wohnen vor dem Hausbau – das gibt es noch nicht, oder doch?

Wenn ich mich an unseren eigenen Hausbau zurück erinnere, so waren wir ganz auf die Berater angewiesen. Ziegelbau oder Holzbau, Dämmung, Heizung und so weiter, wir hörten immer die Meinung anderer. Aber WIR sollten doch einmal in dem Haus wohnen und WIR sollten uns darin einmal wohl fühlen. Es ist so gewesen, als kaufe man ein Auto, das von anderen Probe gefahren wurde.

Seit der Bildungsfahrt mit dem Energiestammtisch ins Waldviertel weiß ich mehr: Dort kann man tatsächlich in einem Passivhaus Probe wohnen. Inkludiert ist eine spezielle Information über das Passivhaus. Probewohnen und dann ein Haus bauen ist wie



Probe fahren und dann ein Auto kaufen. Zwei Familien vom Energiestammtisch haben einige Tage Probe wohnen gebucht. Ich bin gespannt, was sie uns zu erzählen haben.

Kurzinfo: Passivhäuser
Modernster Baustandard, höchst-

ter Wohnkomfort, optimales Raumklima durch staub- und pollenfreie Luft, geringster Energieverbrauch und dadurch langfristige Kostenersparnis.

Kurzinfo: Probewohnen
Es stehen 5 verschiedene Passivhäuser in unterschiedlichen Bauweisen zum Probewohnen zur Verfügung.

Norbert Laggner

Sonnenplatz Großschönau GmbH
Harmannsteinerstr. 120
3922 Großschönau
0720 720 819 / www.probewohnen.at



Martinsfest unter dem Motto „Helfen bringt Freude“



Wir freuen uns, dass der Herr Bürgermeister immer wieder sein Interesse am Kindergarten zeigt und mit uns das Martinsfest feiern konnte. So wie er waren auch die Initiatoren der „Schuhschachtelaktion“ von der Großzügigkeit der AltenbergerInnen überwältigt.

Schöne Worte über das Teilen und Helfen alleine genügen nicht, um zu erfahren, dass es viel Freude für den Schenkenden selber bedeutet. Daher kamen wir gerne der Bitte des Vereins „Helfen bringt Freude“ nach, uns an ihrer Spendenaktion zu beteiligen.

Willi Purner und Toni Antl vom Verein „Helfen bringt Freude“ nahmen außer 132 gut gefüllten Schachteln noch 562,58 Euro in Empfang, die spontan nach dem Martinsfest gesammelt wurden.

Im Dezember geht es mit der kostbaren Fracht in das Dorf Tirol in Rumänien. Dort warten die Kinder schon sehnsüchtig auf ihre Freunde aus Österreich und auf die angekündigten Geschenke.

Mit den Packerln von Altenberg, wird Weihnachten sicher zu einem fröhlichen Fest.

Martha Mayr

Unser Sozialprojekt in diesem Schuljahr: Warmes Essen für Kinder in Sri Lanka - Kindergarten und Schule am Malavisee

Herr Hans Veit, ehemaliger Hauptschullehrer in Aigen-Schlögl, Projektbetreuer vom Jugendrotkreuz, erzählte mit großem Einsatz einen ganzen Vormittag lang von den Nöten der Kinder in Tansania und Sri Lanka.

Um diese Projekte zu unterstützen, führten die SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen folgende Aktivitäten durch:

1. SchülerInnen der 4a Klasse bereiteten eine leckere Jause für die ganze Schule zu.
2. Weihnachtsbasar während des Elternsprechtages: Unsere Kinder haben in den letzten Wochen zahlreiche kleine Weihnachtsgeschenke her-

gestellt und diese verkauft. Gut erhaltene Bücher wurden gespendet und verkauft. Der Elternverein beteiligte sich mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet.

3. Beim Adventgottesdienst am 23.12.2010 um 8 Uhr singen und spielen unsere Kinder für die benachteiligten Kinder in diesen Ländern.

Das Schulteam, die Kinder und Herr Veit laden zu unserem Adventgottesdienst alle Pfarrmitglieder, besonders die Eltern und Verwandten, herzlich ein und bitten um eine Spende.

Der Reinerlös aller Aktionen kommt den bedürftigen Kindern zugute! *Roswitha Renezeder*



156 KinderpolizistInnen an der VS Altenberg!

Seit dem 23. November ist es amtlich: An der Volksschule Altenberg gibt es 156 KinderpolizistInnen!

An diesem Tag wurden die SchülerInnen von einem pädagogisch ausgezeichneten Team des **Landespolizeikommandos OÖ** eingeschult.

Von 8 PolizistInnen erhielten sie Unterricht im Spurensuchen, Ergreifen von Sicherheitsmaßnahmen und erfuhren Einzelheiten über die Ausstattung eines Polizeiautos und die Ausbildung eines Polizisten/einer Polizistin. Auch wurde versucht bei den SchülerInnen ein gesundes Misstrauen gegenüber fremden Personen zu sensibilisieren. Der Höhepunkt war allerdings die Begegnung mit den Polizei-

dienststunden Hombre (9 Jahre) und Jacko (1Jahr). Herr Gerhard Bayer, der Diensthundeführer, zeigte anhand vieler Beispiele, wie er seine Hunde behandelt und „erzieht“, damit sie gute Polizeihunde werden. Lob und Konsequenz sind das oberste Gebot für die Arbeit mit dem Hund.



Altenberger
Gemeindezeitung

Zum Schluss wurde den SchülerInnen die amtliche Bestätigung - **der Kinderpolizeiausweis** - durch Herrn Bürgermeister Kaineder und Herrn Revierinspektor Michael Planck überreicht. Selbstverständlich müssen die BesitzerInnen eines Kinderpolizeiausweises eine Vorbildfunktion in den unterschiedlichsten Alltagssituationen übernehmen, z.B. sich an Verkehrsregeln halten!

Wir bedanken uns für die Verantwortlichen der Behörde und bei den Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglicht haben! Für den reibungslosen perfekt organisierten Ablauf gebührt Herrn Planck ein besonderer Dank!

Eindrücke vom Kinderpolizeivormittag erhalten Sie unter www.vsaltenberg.at unter Projekte/Verschiedenes.



„Uniform Day“ in den 1. Klassen

Wie wäre es eine Schuluniform zu tragen? Einmal einen ganzen Tag „gleich“ angezogen sein? Auf Initiative ihrer Englisch- Lehrer erlebten dieses Gefühl die SchülerInnen der 1. Klassen der Hauptschule an einem Schultag in der Schule.



Wasserstraße- ökologischer Wasserabdruck- „Schlau trinken“

Im Rahmen des EHH – Unterrichts setzten sich die 3. - 4. Klassen unserer Schule das Ziel, die Broschüre „Schlau trinken – Fit für den Schulalltag“ aufzuarbeiten.

Es entstanden Schautafeln zu den Themen: „Der menschliche Körper besteht zu 60% aus Wasser“; „Leistungstief, Konzentrationsabfall, körperliche Probleme – falsches Trinkverhalten“; „Schluck für Schluck zum Übergewicht – Zuckergehalt vieler Modegetränke“; „Body-Mass-Index“; ...usw.

Weitere Themen der Wasserstraße:

Wasser im Überfluss, Wasser als Mangelware (3. Weltländer)

ZIEL wäre:

- ✓ Eine Wasserstation, einen Trinkbrunnen, einen Wasserspender an zentralen Punkten



in der Schule zu installieren.

- ✓ Die Schüler/innen sollen Wasser als eines der wertvollsten Lebensmittel wieder akzeptieren und wertschätzen lernen.

Auch optisch wurde unser „Wassersgang“ in Szene gesetzt. Bereits durch seinen Anstrich (blau/türkis, auf halber Höhe verläuft eine wellenförmige Begrenzung-Fluss, Himmel) ist dieser Teil der Schule der optimale Bereich, das Thema „Wasser“ zu präsentieren. Um den Kreislauf des Wassers noch anschaulicher zu vermitteln,

nähten Schülerinnen der 3. Klasse überdimensionale Regentropfen. Diese regnen aus selbst gefertigten Wolken. Diese Pappmaché – Stoffinstallationen wurden an der Decke des Ganges befestigt und sind nicht nur optischer Aufputz, sie dienen auch als akustische Dämmobjekte.

Unser Projekt entstand im Schuljahr 2009/10. Vieles wurde erarbeitet, gestaltet, genäht, recherchiert und umgesetzt. Im Zuge dieser Arbeiten hat sich das Thema „Wasser“ in den Köpfen unserer Schüler/innen als ökologischer Wasserabdruck eingensitet.

Gabriela Baresch



Exkursion in den Zoo Schmiding

Passend zum diesjährigen Thema „Evolution“ in Biologie wurden die Schüler der 3. Klassen am 19. Oktober in Schmiding über die Entstehung der Erde informiert. Es konnten auch viele Tierarten von Affen über Giraffen bis hin zu sprechenden Vögeln bewundert werden.

In zwei Gruppen begleiteten die Lehrer Frau Mag. Renate Staltner, Frau Margarete Freudenthaler, Frau Andrea Schlögelhofer, Frau Heidemarie Hauser und Frau Barbara Schreinzer die Schüler.

Pünktlich um 7:45 starteten wir die 45-minütige Fahrt nach Schmiding. In zwei Gruppen erkundeten wir abwechselnd den Vogelpark und den Aquazoo. Im Vogelpark konnten wir die verschiedensten Vögel und noch viele, viele andere Tiere betrachten. Natürlich durfte uns auch der Spielplatz nicht entgehen. Danach besuchten wir den daneben gelegenen Aquazoo, wo wir über den wahrscheinlichen Urknall aufgeklärt wurden und Dinosaurierskelette bewundern konnten. Auch dort gab es wieder lebendige Tiere, wie zum Beispiel kleine Haifische oder Mantarochen. Als wir mit dem Rundgang fertig waren, mussten wir in Gruppen Arbeitsblätter lösen. Danach hatten wir noch genug Zeit, um einen kleinen Snack oder ein Getränk

zu genießen. Zufrieden und um viele Informationen reicher traten wir dann die Heimfahrt an.

Thomas Staudacher



Schnupperlehre vom 22.11. – 24.11.2010

Auch in diesem Schuljahr durften jene Schüler der 4. Klassen, die sich bereits im 9. Schuljahr befinden, in verschiedenen Betrieben 3 Tage „schnuppern“. Diese aktive Auseinandersetzung mit der zukünftigen Arbeitswelt soll die Wahl des Lehrberufes erleichtern. Die Bedeutung dieser berufskundlichen Tage erkennt man auch daran, dass manche Schüler bereits einen Lehrplatz in Aussicht gestellt bekommen, wenn ihre schulischen Leistungen entsprechen. Die Grundlagen für die immer höher werdenden Anforderungen in der Berufswelt werden in unserer Hauptschule sowohl durch eine fundierte Ausbildung in den Grundkompetenzen Rechnen, Lesen und Fremdsprachen gelegt als auch

durch das umfangreiche Informatikangebot.

Die HS Altenberg bedankt sich sehr herzlich bei den Firmen Johann Keplinger in Altenberg, dem Autohaus Anton Loitz in

Gallneukirchen und dem Park Inn in Linz für die freundliche Aufnahme und beste Betreuung unserer Schüler Landl Alexander, Ratzenböck Matthias und Thurner Kevin. *Rita Leitner*



Projekt Mobbing in den 3. Klassen der Hauptschule

Mitte November war es dann so weit. Herr Mag. Dietmar Kaufold (Kommunikationswissenschaftler und Behindertenpädagoge) und Frau Iris Lauterbach (Sozialpädagogin) - beide sind Mitarbeiter von der Mobbing- und Gewaltpräventionsstelle KIJA (Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ.) kamen zu uns an die Hauptschule, um mit den Kindern der 3. Klasse an jeweils zwei Tagen zu arbeiten.

Im Zentrum dieser Arbeit stehen soziale Kompetenz, Konfliktmanagement und Mobbing- und Gewaltprävention. Was ist dabei das Wichtigste – was sind die Grundlagen dieses Projektes?

- **Ressourcenorientierung**
Jeder Mensch ist einzigartig und besonders. Jeder Mensch hat vielfältige Begabungen und Talente. Wir fragen nach den "guten Gründen" für das - für uns manchmal so Unverständ-

liche - Verhalten der SchülerInnen. Und wir respektieren die SchülerInnen und LehrerInnen - so wie sie sind.

- **Akzeptieren UND konfrontieren**
Respekt und Anerkennung sind nur möglich, wenn es ein gegenseitiges Geben und Nehmen gibt. Jede echte Beziehung und gegenseitiges Respektieren schließen Mobbing und Gewalt aus.

Für eine Kultur des Eingreifens

Jede Form von Mobbing und jede Gewalthandlung verursachen Leiden und schädigen Menschen. Jede Form von Mobbing und jede Gewalthandlung wirken sich auf das Opfer, den Täter, die Zu- und WegschauerInnen und auf das Klassen- und Schulklima aus. Wir brauchen deshalb eine Kultur des Eingreifens und der Verantwortungsübernahme. Wir können an Mobbing und Gewalt nicht nicht beteiligt sein. Wer wegschaut oder weggeht, wer sich Mobbing und Gewalt gegenüber gleichgültig verhält, ermöglicht Gewalt.

(www.kija-ooe.at)

Die Schüler/innen waren aufgefordert, durch eigenes Zutun sich ihrer Stärken und Kompetenzen bewusst zu werden. Lustige, soziale Spiele lockerten die Arbeit auf. Besonders großen Anklang fand ein Rollenspiel, in dem die Schüler eine Streitsituation im Bus nachempfinden konnten. Wie weit ihre Zivilcourage reichte, wurde ihnen spielerisch bewusst.

Wir danken den engagierten Mitarbeitern von KIJA und hoffen, dass ein Grundstein zum positiven Miteinander gelegt ist – denn nur gemeinsam sind wir stark und eine angenehme Atmosphäre ist die Basis für erfolgreiches Lernen.

Renate Ganglberger-Staltner



rabmer



Ihr Partner für Hausbau und Rohrsanierung

Wir nehmen auch im kommenden Jahr wieder Lehrlinge für folgende Berufe auf:

- Bürokauffrau/ -mann
- Maurer/in

Anforderung:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Zuverlässig, fleißig
- Interesse am Beruf

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen.

Rabmer Bau Gruppe, 4203 Altenberg b. Linz, Bruckbachweg 23
Tel. 07230/7213-0, Fax 07230/8093 731, office@rabmer.at, www.rabmer.at

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Schutzengel Schihelm**
Seit der letzten Wintersaison gilt für Kinder bis zum 15. Lebensjahr die Schihelpflicht. Deshalb bietet das Familienreferat des Landes Oberösterreich Dank der Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung und der Energie AG einen Schihelm für Kinder zum einmalig günstigen Preis von 25 Euro an. Für Jugendliche und Erwachsene stehen drei trendige Modelle zur Auswahl und kosten je 39,99 Euro (statt 89,99 Euro). Erhältlich sind die Schihelme in allen Intersport eybl-Filialen in Oberösterreich – solange der Vorrat reicht.
- **Liferadio eisbox**
Eislauffans aufgepasst! Bis 23. Jänner 2011 kann man heuer auf dem Dach des OK Centrums (hinter dem Ursulinenhof in Linz) auf der Eisfläche der eisbox Runden drehen oder Eisstockschießen. Der Schlittschuhverleih für Kinder kostet 1,80 Euro (statt 3 Euro); Erwachsene zahlen 3,50 Euro. Die Benützung der Eisfläche ist kostenlos.
- **Aquazoo und Arthropodenzoo in Schmiding**
Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meeresaquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. 50 % Ermäßigung

auf den Eintritt erhalten alle Familienkarten-Inhaber bis 31. Dezember 2010.

- **Familienschitag „Spaß im Schnee“ am 15. und 16. Jänner 2011**
Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen in den „Spaß im Schnee“-Schigebieten Sternstein, Forsteralm, Haugstein, Hohe Dirn, Hochlecken, St. Georgen/W. und Wachtberg. Die Tagesschikarten für die ganze Familie sind ab 10 Euro erhältlich. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2010 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte. Hinweis: Die „Snow&Fun“-Familienschitage finden am 19. und 20. März 2011 statt!
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**
Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden zukünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote:

Monatsvorteil4you im Jänner/Februar 2011: Den ganzen Jänner und Februar gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um 6 Euro*. Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Einfach die 4youCard an der Kinokasse vorweisen und die Movieminutes zum Superschnäppchen genießen. Die Star Movie Kinos gibt es in Peuerbach, Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham und in Liezen (Stmk.). * Aufpreis bei Filmen in 3D

Wintervorteil4you: Mit dem Jutel-Gutschein um fünf Euro günstiger im Jugendhotel deiner Wahl übernachten. Den Gutschein gibt es zum Downloaden auf www.4youcard.at/vorteil4you. (Wertgutschein gültig von 06.01. bis 31.03.2011)



Nachbarschaftshilfe und Zeittausch Region Gusental
 Impressum: Christine Stoiber, 4203 Altenberg/Linz, Kulm 16, 07230/7374, 0664/ 73437141, gusental@timesozial.org, www.timesozial.org
Alle InteressentInnen sind herzlich willkommen!

25.01.2011 Heitere Geschichten zum Fasching (Gallneukirchen)



Di. 25.1., 19.30, Pfarrheim Gallneukirchen (Pfarrgasse 5)
 Lassen wir uns verzaubern und machen wir gemeinsam mit der Märchenerzählerin Christl Niedermayr einen Ausflug in die Welt der Märchen und Mythen.
 Anschließend Treffen der Nachbarschaftshilfe

23.02.2011 Gemeinsame Jause (Gallneukirchen)



Mi. 23.2., ab 18.30 Uhr, Pfarrheim Gallneukirchen (Pfarrgasse 5)
 In gemütlicher Runde die mitgebrachten Schmankerl genießen, Zeit für Begegnung, Information und Austausch.

31.3.2011 Frühlingserwachen (Katsdorf)



Do. 31.3., 19.30, Seminarraum Firma SOLARier (4223 Engerwitzdorf/Katsdorf, Bach 8)
 Mit wertvollen Tipps zu Rosenschnitt und Pflege wird Edith Lintner unsere Vorfreude auf die Gartensaison wecken.
 Dazu ist natürlich auch wieder reger Pflanzentausch angesagt.

Weihnachtswunsch

Für jeden leuchtet ein Stern

Wenn du versuchst, so zu leben, wie Gott dich gemeint hat, wenn du dein ursprüngliches Bild in dieser Welt sichtbar werden lässt, dann trägst du dazu bei, dass diese Welt heller und heiler wird.

Wenn wir miteinander so leben, wie Gott es uns zutraut, dann werden wir immer mehr die Nacht dieser Welt erleuchten und zu Lichtträgern der Hoffnung werden.

Dort wo du lebst, leuchtet dann mitten in der Nacht ein Stern, auch wenn er noch so klein ist. Aber dieser Stern verwandelt die Nacht.

(Anselm Grün)

Dass uns allen dieser Stern nicht nur zur Weihnacht sondern auch im Neuen Jahr Wegweiser sein möge wünschen wir von Herzen.

Christine Stoiber / Angelina Klepatsch

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden"

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag 29. Jänner, um 10.00 Uhr im Neuen Rathaus, Hauptstr. 1-5, 4041 Linz ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Dr. Stephan Sommer. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 21 00 23 kostenfrei oder www.rauchfreie-gemeinde.at



Auf der Seite 11 finden Sie den Notdienstkalender für 2011.

Nächster Kochkurs:

11.1.2011, Seminarraum der Apotheke im Sonnengarten mit Claudia Holl von 18 - 20 Uhr
 Thema: Umgang mit Lebensmitteltabelle nach Jahreszeiten und 5 Elementen.

Vorausschau: Ab Februar Kinderyoga Kurs geplant / 1mal wöchentlich im Seminarraum

„Ein Jahr Apotheke im Sonnengarten“

Viele Geburtstagsangebote, Malwettbewerb für Kinder und Schülermonat mit kostenloser Antlitzanalyse im Jänner.

Apothekennotdienst

Am betretenden Tag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr.
In dringenden Notfällen von 20:00 Uhr bis 08:00 Uhr Fröh
Rufbereitschaft (bis zu 20 Min. Wartezeit).

Legende: A, G, K, T, L
Apothekensymbole und Adressen:
Apothekensymbole: A (rot), G (grün), K (blau), T (gelb), L (grau)
Adressen:
Apothekensymbole: A (rot), G (grün), K (blau), T (gelb), L (grau)
Adressen:
Apothekensymbole: A (rot), G (grün), K (blau), T (gelb), L (grau)

Calendar grid for August with pharmacy symbols.

Calendar grid for July with pharmacy symbols.

Calendar grid for June with pharmacy symbols.

Calendar grid for May with pharmacy symbols.

Calendar grid for April with pharmacy symbols.

Calendar grid for March with pharmacy symbols.

Calendar grid for February with pharmacy symbols.

Calendar grid for January with pharmacy symbols.

NOTDIENST KALENDER

2011

Altenberg
Engerwitzdorf
Gallneukirchen

Wochentage und
Wochenenden
von 8:00 - 20:00 Uhr.



Notdienst-Gruppen: Apotheken

Teléfono:
Hessenplatz-Apothek, Ede Radnager/Wokisstr. 7792 39

7

Einhorn-Apothek, Wiener Straße 53
Columbus-Apothek, Neue Heimat
VogelEingewer/Edle Bauernstraße 15

8

Holsätter-Apothek, Hauptplatz 49
Apothek Ebelberg, Wiener Straße 282
St. Ideon-Apothek, Arzteesumum West, Linz-Ost/Schiffmanstraße 7

9

Apothek am Schillerplatz, Landstraße 70
Apothek Biederlich, Am Biederlich 32
Stern-Apothek, Urfahr, Kriebelsteinstraße 4

10

Central-Apothek, Mozartstraße 1
Apothek Zur Mariähilf, Wiener Straße 378b
Apothek Autraf, Altenberger Str. 40 (im Winkelmarkt) 7570 17

11

Apothek Rosenauer KG, Urfahr, Festsätter Straße 41
Apothek Bulgubplatz, Bulgubplatz 16
Apothek Einfeld, Einfeldstraße 11
Prinz Eugen-Apothek, Prinz-Eugen Straße 7

Information auch im ORF text, Seite 649
Apotheken: Linz, Konzernstr. 28, Tel. (0732) 1411; am Samstag, Sonntag und Feiertagen (nur in dringenden Fällen) von 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr fünf des nächsten Tages.

Rotes Kreuz Linz, Norruf 144 (Rettung/Motorgewagen), Verwaltung (0732) 7644-0

Arbeiter-Samaritaner-Bund Linz, Rettung/Notruf (0732) 2124
Vegetations-Informationsszentrale: (01) 406 43 43

2011

Notdienst der Apotheken

Außerhalb der Öffnungszeiten Gruppen-Notdienst
wie rote Zahl im Kalender



Notdienst-Gruppen: Apotheken

Teléfono:
Barmeritzge Brüder, Herrensstraße 33 77 41 90

1

Donau-Apothek, Holzstraße 15 78 34 84
Apothek Kleinmünchen, Dauphinstraße 62 30 37 13

2

Apothek im Park, Leonding, Wieser Straße 35 67 20 66
Museum-Apothek, Elsäckerstraße 1 77 00 60

3

Eisenwerk-Apothek, Wiener Straße 207 34 10 24
Linden-Apothek, Unionstraße 84 67 24 98

4

Paracelsus-Apothek, Urfahr, Biesenfeld, Domacher Str. 24 30 42
Wasser-Apothek, Hauptplatz 8 (Linzer Brückenkopf) 77 58 80

5

nica-Apothek, Krammhaustraße 1 77 83 43
St. Magdalene-Apothek, Urfahr, Lunaplatz 1 24 40 00

6

Schweigel-Apothek, Herrensstraße 2 77 82 27
Sommer-Apothek, Fandstraße 36 65 50 54
Bären-Apothek, Neue Heimat, Siemensstraße 4 30 22 70

Calendar grid for December with pharmacy symbols.

Calendar grid for November with pharmacy symbols.

Calendar grid for October with pharmacy symbols.

Calendar grid for September with pharmacy symbols.



Sektion Fußball

In der heurigen Herbstsaison konnten unsere Nachwuchsspieler einige tolle Erfolge feiern. Insbesondere der Meistertitel der U14 in der Regionsliga Nord ist dabei besonders hervorzuheben, ist



doch dieser Titel mit dem Aufstieg in die höchste Liga im oberösterreichischen Nachwuchsfußball, die OÖ Nachwuchsliga, verbunden! Die Gegner im Frühjahr heißen damit LASK Linz, Pasching, SV Ried, usw. Wir gratulieren den Jungs und ihren Trainer sehr herzlich und wünschen im Frühjahr viel Erfolg.

Ebenso gratulieren wir den Burschen und Trainern der U10 zum überlegenen Meistertitel in der Gruppe Mühlviertel Mitte.

Über das Abschneiden der weiteren Nachwuchsteams informieren wir auf unserer Homepage www.union.altenberg.at!

Unsere Kampfmannschaft beendete den Herbst auf Platz 4 mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten. Auf Platz zwei mit nur drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer überwintert unsere Reservemannschaft.

Von den Firmen Trawöger & Mayr OHG sowie Uhren und Schmuck Klambauer haben wir im Herbst für die U18 bzw. U12 neue Dressen bekommen. Vielen Dank dafür!

Am Samstag, den 27.11.2010 fand wieder unser traditioneller „Punschstand“ am Altenberger Marktplatz statt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsabteilung der Sektion Fußball zu Gute.

Zeitgleich wurde im Gasthaus Prangl

beim Preisschnapsen der Altenberger Schnapskönig ermittelt. Der Sieg ging dabei an Karl Landl, den zweiten Platz erreichte Alex Abt.

Den alljährlichen Auftakt zur Ball-saison in Altenberg macht auch im Jahr 2011 wieder der **Sportlerball am Mittwoch, den 05.01.2011** wozu die Sektion Fußball alle AltenbergerInnen recht herzlich einlädt. Für Stimmung sorgt wieder die Topband **TAKE IT EASY** und auch heuer werden im Rahmen der Tombola wieder 3 Hauptpreise verlost!

Die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg wünscht allen AltenbergerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!
Katrin Stadler & Andreas Reichör



Altenberger
Gemeindezeitung



Winterschlaf der Bike Union Altenberg

Die Tage enden fast schon nach der Mittagspause und die Nächte scheinen endlos anzudauern. Längste Zeit die Mountainbikes der BikeunionistenInnen in den Winterschlaf zu schicken. Viele hunderte Kilometer wurden gesammelt, tausende Höhenmeter überwunden, dabei Schweiß vergossen, Pannen wurden behoben, Rennen wurden gewonnen, Freunde haben sich gefunden, all dies und noch viel mehr gab es dieses Jahr. Ehrgeizig starteten auch unsere weiblichen Mitglieder in die Saison 2010. So ist unsere Frauentruppe schon fast fester Bestandteil der Mittwochsausfahrten. Wir würden uns freuen, wenn die Bikerinnen auch weiterhin so viel Spaß an der Sache haben und gemeinsam im April in die neue Saison starten würden. Zum Mitgliederstand 2010 sei noch kurz gesagt, dass wir schon mehr als 60 Mitglieder zählen dürfen. Für all jene, die sich aber von der ewig dauernden Dunkelheit nicht abschrecken lassen wollen, denen seien die Nachtausfahrten der Bikeunion ans Herz gelegt. Mit einer geeigneten Beleuchtung kann man auch im Dunklen Spaß haben. Für die, die ihren Bikes keinen Winterschlaf gönnen, gibt es die Möglichkeit mit Bikekollegen im Flachen Kondition an Samstagen zu sammeln. Für weitere Infos: www.bikeunion.at

Die Bike Union Altenberg wünscht allen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.
Andreas Waldhör



Sektion Tennis UTC-Altenberg

„Manchmal braucht man Glück“

Mit Ende der heurigen Sommermeisterschaft stand die Herrenmannschaft 1 auf dem vorletzten Platz und somit als Fixabsteiger fest. Die Liga wurde jedoch auf 9 Mannschaften aufgestockt und wir verbleiben dadurch in der Landesliga!! Als Verstärkung wird Roberto Gmeiner für den UTC den Schläger schwingen. Wir freuen uns auf **Spitzentennis auch in der Meisterschaftssaison 2011!!**

Jugendarbeit:

Seit Anfang Oktober läuft die Hallensaison und wir haben ca. 40 Jugendliche von 3-16 Jahren die an diesem Training teilnehmen. Das ist eine Anzahl an Jugendlichen, mit der wir uns mit Großvereinen vergleichen



können. Es wurde bereits ein Jugendlicher in das OÖ. Landeskader einberufen! Dies bestätigt den Einsatz und die Qualität unserer Trainer.

Dank an Hr. Pohl Daniel, Peter Martin und die U10 Trainerlegenden Pohl Werner und Oyrer Ferdinand!

Bei Interesse Kontaktperson:
Hr. Pohl Daniel 069911265686

Auf diesem Wege möchte ich mich für die Saison 2010 bedanken und wünsche allen Mitgliedern und Angehörigen für 2011 eine verletzungsfreie Saison, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Danke auch an unsere Sponsoren:

Renault Sonnleitner; Voestalpine Stahlservice Center; Neubauer Reisen Altenberg; Matrix Finanz- und Versicherungsservice Strasserau 6 4020 Linz; Sparmarkt Altenberg; Mag. Andrea Hiebl Steuerberaterin Altenberg,

Ohne Euch wäre vieles nicht möglich!!!!

*Sportliche Leitung,
Jürgen Rehberger*



Bewertungsnote „Sehr gut“ für Oberbairinger Kinderschuhplattler

Am Samstag, den 9.10.2010, fand der diesjährige Schuhplattlerwettbewerb in Bad Zell statt. Auch heuer „erplattelten“ sich unsere 21 Burschen mit dem „Trompetenecho“ und dem „Stoanigen Weg“ in 2 Bewertungsdurchgängen den 2. Platz in der Gesamtwertung und die Bewertungsnote „Sehr gut“.

Danke an: Konrad und Günter Mayr sowie an Hannes Lackin-



ger für ihre unermüdliche Geduld, ihr Engagement und persönlichen Einsatz.

Sabine Riffert





Im November gab es auch heuer wieder die Buchausstellung mit Lese- und Bastelstunde für die Kleinsten.

Zum diesjährige Regionaltreffen konnten wir in Altenberg zahlreiche Bibliothekare aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. Bibliotheksbesichtigung, Berichte aus den Bibliotheken der Region und das Thema „Image der Bibliothek“ standen auf dem Programm. Infos und Erfahrungen wurden dann beim abschließenden gemütlichen Beisammensein ausgetauscht.

Ein Adventfrühstück für Senioren mit weihnachtlichen Texten und Geschichten in Zusammenarbeit

mit der Hauptschule zu organisieren und Texte für die Adventlesung zu suchen ist ein kleiner Teil unserer Bibliotheksarbeit. Für diese viele Stunden umfassende ehrenamtliche Arbeit möchte ich allen Helfern und Mitarbeitern herzlich danken.

Viele neue Bücher, Filme und Zeitschriften lassen die Wintermonate wie im Flug vergehen. Bücher und Brettspiele können Kinder in den Ferien gratis ausleihen!

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch und wünscht ein schönes und geruhames Weihnachtsfest. *Hildegard Wurm*



Dein Weihnachten soll ein fröhliches und dein neues Jahr ein glückliches sein.
(Ch. Dickens)

Bundesehrenzeichen

Am 23.11.2010 wurde von Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied das Bundesehrenzeichen für ehrenamtliches Engagement und hervorragende Leistungen im Bereich des öffentlichen Büchereiwesens an Frau **Hildegard Wurm** überreicht.



Blumenschmuck-Siegerehrung 2010

Am 26. Oktober lud die Ortsbauernschaft zur traditionellen Blumenschmuck-Siegerehrung ins Gasthaus Wirt z'Bairing ein. Die schönsten blumengeschmückten Wohnhäuser und Bauernhäuser wurden prämiert. Bürgermeister Ferdinand Kaineder sprach den Familien Dank und Anerkennung für die liebevolle Gestaltung der Häuser und Gärten aus.

Ortsbäuerin Anni Schinagl und Ortsbauernobmann Walter Scheibenreif gratulierten folgenden Preisträgern:

Gerti und Karl **Eckerstorfer**, **Pargfried 3**
Christine und Johann **Maierhofer**, **Stratreith 21**

Renate und Erich **Mayr**, **Kitzelsbach 10**

Rosemarie und Walter **Neubauer**, **Niederwinkl 7**

Michaela und Wilhelm **Rohrmannstorfer**, **Ramersdorf 5**

Gertrude und Franz **Göweil**, **Donacher Straße 12a**

Ingrid und Ernst **Hintringer**, **Eichenweg 25**

Stefan **Katzmayr**, **Auerweg 40**
Maria und Josef **Rabmer**, **Föhrenweg 4**

Monika und Kurt **Reichör**, **Pargfried 4a**

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Eisbärenmusik unter der Leitung von Herbert Aichberger. *Renate Scheibenreif*



Ortsbauernschaft setzt Apfelbäume!

Der Ortsbauernausschuss führte auch heuer seine Tradition fort und schenkte allen Landwirten, bei denen dieses Jahr ein Kind geboren wurde, einen Apfelbaum. Einige Mitglieder des Ortsbauernausschusses übernahmen die fachgerechte Pflanzung an Ort und Stelle.

Bei folgenden Familien durften wir einen Baum der Sorte „Gravensteiner“ pflanzen:



Familie Biberauer, Haslach / Familie Eichhorn, Pargfried / Familie Grosser, Unterweitrag / Familie Vzbgm. BR Hammer, Winklinger Str. / Familie Lehner, Unterweitrag / Familie Riener, Oberwinkl / Familie Weiherer, Oberbairing

Walter Scheibenreif

Neue Jugendbetreuerin

Einen Wechsel an der Spitze der Jugendarbeit brachte die heurige Jahresvollversammlung der FF Oberbairing mit sich. Nach jahrelanger erfolgreicher Jugendarbeit übergab Franz Mayr diese verantwortungsvolle Aufgabe an Maria Lackinger, welche bereits



mandofunktion, für die wir Ihr alles Gute und viel Erfolg mit der Feuerwehrjugend wünschen.

Harald Affenzeller

Adventkranz für die BewohnerInnen des betreubaren Wohnens

Auch heuer haben die ÖVP-Frauen wieder einen Adventkranz für die BewohnerInnen des betreubaren Wohnens in Altenberg bereitgestellt.

Am Mittwoch, 24.11. wurde dieser von einigen Damen der ÖVP Frauenbewegung Altenberg übergeben.

Bei Kaffee und Kuchen, Liedern und einigen vorweihnachtlichen Gedichten, welche von Frau Steinkogler, einer Bewohnerin des Hauses, vorgetragen wurden, verbrachten wir gemeinsam einen gemütlichen und sehr amüsanten Nachmittag.

Christine Freudenthaler



Neues aus der Theatergruppe Altenberg!

Am 13. November 2010 fand unsere Hauptversammlung im Gasthof Prangl statt. Es war für uns Theaterer, eine besondere Versammlung. Zwei Personen die unsere Gruppe stark „mitgetragen“ haben, haben leider den Vorstand verlassen. Unsere Gemeinschaft sagt einen herzlichen Dank an:

Karin Seyr, sie hat 18 Jahre lang mit großer Sorgfalt unsere Sitzungsprotokolle geführt.

Peter Geisler, er hat die letzten 6 Jahre unseren Verein geleitet. Es war eine wichtige Zeit.

Im 6 - Jahresrückblick, zusammengestellt von Anton Aichberger und Peter Pfarrhofer, wurden die vielen Ereignisse in Bildern dargestellt, unter anderem Theateraufführungen (speziell die Jugendarbeit, mit der Produktion „Shakespears greatest Hits“), AKiPuT Vorstellungen, Improtheater, Theaterfeste mit dem Höhepunkt FOCUS 2006 (das internationale SpielerInnentreffen) in Altenberg, Theaterreisen und Ausflüge. Und nicht zuletzt der Umbau der Tischlerwerkstätte in unser Theaterhaus.



Es folgte eine Neuwahl und der Vorstand setzt sich seit diesem Zeitpunkt wie folgt zusammen:
Johanna Seyr führt ab diesem Zeitpunkt unseren Verein als Obfrau,
Ihr Stellvertreter ist Gerhard Koller.



Birgit Punzenberger - Schriftführerin
Peter Pfarrhofer - bewährter Kassier
Veronika Geisler - AKiPuT
Fritz Grömer - Technik
Martin Lackinger - Technik Stellvertreter
Anton Aichberger - Kulturverein Akzent
Peter Schaumberger - Öffentlichkeitsarbeit

Die **Impro-Amateur-Landesmeisterschaften** haben begonnen!

Improtheater „lebt“ aus der Vorgabe des Publikums. Spontaneität und Kreativität der SpielerInnen auf der Bühne erschaffen im Hier und Jetzt Situationen oft fernab der Realität. Alles ist möglich nichts ist vorhersehbar.

Die oberösterreichischen AmateurImprotheatergruppen geben sich bei den ersten Impro-AmateurLandesmeisterschaften ein Stelldichein! Die Nordgruppen (Reichenthal und Altenberg) und der Süden (Linz, Ottensheim, AttnangPuchheim) spielen zuerst untereinander, dann treffen sich die zwei Gruppensieger, im großen Finale.

Am 5. Nov. fand in Reichenthal das 1. Match der Impro-Landesmeisterschaften statt. Die Überraschungseier aus Reichenthal spielten gegen TheaterOhneNetz (TON) aus Altenberg. Beide Teams waren gut drauf – TON ging in der ersten Runde ganz



knapp mit 15 zu 14 in Führung. Bei der Forderung, eine Szene die beweist dass die Welt gut ist, kam es zu zwei etwas blutrünstigen Szenen und zum Gleichstand. Dieser hielt sich auch nach der zu Tränen rührenden gemeinsamen Oper „Die gutmütige Stripperin“. Erst das letzte Spiel entschied den Sieg für die Überraschungseier, mit dem endgültigen Punktestand von 39-37.

Das nächste SPIEL der Nordgruppe ist bei uns in **Altenberg am 18. Februar 2011 TheaterOhneNetz : ÜBERRASCHUNGSEIER**

Vor dem Halbfinale in Altenberg werden wir für Sie einige Freundschaftsspiele austragen. Die Spieltermine werden wir in Kürze bekanntgeben.

Wir möchten Sie jetzt schon sehr herzlich zur Silvestershow am **31. Dezember 2010 um 17:00 Uhr im Theaterhaus** einladen. Wir würden uns sehr freuen sie bei uns begrüßen zu dürfen, um das alte Jahr in einer etwas anderen „Rückschau“ noch einmal zu erleben!

Unserem langjährigen, aktiven Vorstandsmitglied **Peter Schaumberger** wurde am 25.11.2010 von Landeshauptmann Dr. Pühringer der Titel „**Konsulent**“ verliehen. Wir möchten dir, Peter, dazu herzlich gratulieren!

*Peter Schaumberger /
Johanna Seyr*

Adventmarkt in Altenberg

Bereits eine liebe Tradition ist der immer gut besuchte Adventmarkt vom Kulturverein AKZENT am Marktplatz von Altenberg. Die offizielle Eröffnung wurde von Obmann Anton Aichberger und Bürgermeister Ferdinand Kaineder auf dem tiefverschneiten Marktplatz vorgenommen. Für Adventstimmung sorgten dann die Jagdhornbläser, die Damen vom Rosenknopfdreigesang und einzelne Gruppen der Musikkapelle Altenberg mit ihren harmonischen Beiträgen. Auch heuer war wieder eine gelungene Mischung von Anbietern und Ausstellern zu bewundern. So waren weihnachtliche Bastelsachen und Kunsthandwerk zu bestaunen und zu kaufen.

Weihnachtliche Düfte verführten zum Verweilen und regten zum Kosten und Konsumieren an. Der Höhepunkt für die Kinder war am Sonntag der Besuch vom Nikolo, der auf einer Pferdekutsche den Adventmarkt besuchte und eine Geschichte aus seinem Leben vorlas. Glänzende Augen gab es dann bei den Kleinen, als der Nikolaus für alle eine kleine Überraschung aus seinem großen Korb zauberte.



Der Kulturverein Altenberg bedankt sich sehr herzlich bei der gesamten Advenmarktgemeinschaft für die sehr gute Zusammenarbeit, besonders bei allen Kulturgruppen - den Bläsergruppen des Altenberger Musikvereines, den Jagdhornbläsern, den Jungmusikern und beim Rosenknopfdreigesang für die kulturellen Beiträge.

Robert Pockfuß

Ärzte- und Apothekendienst

24., 25. Dez.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
26. Dez.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
31. Dez.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
1. Jän.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	St. Markus-Apotheke, Urfahr, Gründberg
2. Jän.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451	St. Markus-Apotheke, Urfahr, Gründberg
6. Jän.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039	St. Magdalena Apotheke, Urfahr
8., 9. Jän.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
15., 16. Jän.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
22., 23. Jän.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	St. Magdalena Apotheke, Urfahr
29., 30. Jän.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	Paracelsus-Apotheke, Urfahr, Biesenfeld
5., 6. Feb.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039	Kamillen-Apotheke, Treffling
12., 13. Feb.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150	Apotheke Rosenauer, Urfahr
19., 20. Feb.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Apotheke Auhof
26., 27. Feb.	Dr. Treibert, Alberndorf	0650/5550771	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
5., 6. März	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
12., 13. März	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
19., 20. März	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	St. Markus-Apotheke, Urfahr, Gründberg
26., 27. März	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	Kamillen-Apotheke, Treffling

Mutterberatung: 13:30 - 16:00 Uhr / 24. Jänner, 28. Februar, 28. März

Urlaub: Dr. Kiblböck: 27. - 30. Dez., 21. - 26. Feb.
Dr. Schöbl: 3. - 5. Jän.

Fahrplanangebot der ÖBB- Postbuslinie 304, 305, 306



(Reichenthal) – Reichenau – (-Hellmonsödt) – Altenberg (-Elmberg) - Linz ab 12. Dezember 2010

Montag bis Freitag

Das Angebot bleibt in Richtung Linz bis auf einige Änderungen im Minutenbereich auf dieser Linie beinahe unverändert bestehen. Sie haben 9 Möglichkeiten von Reichenau aus über Altenberg nach Linz zu kommen und retour 10mal. Auf dieser Linie sind private Verkehrsunternehmen im Auftrag des ÖBB Postbus unterwegs. Auch gilt es die Fahrtage wie S (Schultag) und F (Ferien) zu beachten.

Lediglich zwei Schulkurse am Freitag von Elmberg Schule (14.40 Uhr, 15.20 Uhr) werden gestrichen.

Samstag

Sie können an Samstagen 4mal nach Linz über Altenberg kommen und 5mal retour. Der Kurs um (10.10 Uhr) von Reichenau im Mühlkreis in Richtung Linz wurde aus dem Angebot genommen, ansonsten bleibt das Angebot unverändert bestehen.

Sonntag

NEU: In Richtung Linz wird die Sonntagsverbindung ab Reichenau (10.10 Uhr) ab Fahrplanwechsel **zwei Stunden früher NEU 08.10 Uhr** gefahren. Für Studentinnen und Studenten gibt es den 18.46 Uhr Kurs mit Ankunft in Linz Hauptbahnhof um 19.21 Uhr um von dort aus die Fernverkehrszüge auf der Westbahn Richtung Salzburg und Wien zu erreichen. Bitte um Beachtung, dass dieser Kurs erst ab Altenberg geführt wird.

In der Gegenrichtung wird die Verbindung (8.40 Uhr) von Linz Hauptbahnhof **auf neu 09.40 Uhr** verlegt. **Es ist auch vorgesehen, an Sonn-**

und Feiertagen mit Midibussen statt Großbussen zu fahren.

Der neue Fahrplan ist ab sofort zum Download bereit auf www.oeevv.at. Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Für eine Fahrt von Altenberg bei Linz nach Linz oder in die Bezirkshauptstadt müssen Sie nicht unbedingt das eigene Auto starten. Sie können diese Strecke auch bequem mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. Die genauen Fahrzeiten der Busse bzw. der Bahn finden Sie auf den Fahrplänen des OÖ Verkehrsverbundes.

Und hier erhalten Sie die Fahrpläne für Ihr ÖV-Angebot im Ort:

- auf der Homepage des OÖVV (www.oeevv.at) über Fahrplandownload – einfach die Liniennummer eingeben und weiter mit „suchen“, auf Ihrem Gemeindeamt oder einfach bei MobiTipp Perg anfordern – wir senden Ihnen gerne einen Fahrplan zu.

Eine Übersicht über alle Fahrpläne von Altenberg bei Linz erhalten Sie unter www.oeevv.at – gehen Sie einfach unter www.oeevv.at auf Fahrplandownload und geben Sie dort den Namen Ihrer Gemeinde an. Sie können aber auch das für Sie passende Kursbuch des OÖVV unter <http://www.oeevv.at/index.php?id=645> bestellen. Das Kursbuch ist gratis, lediglich die Versandgebühr ist zu entrichten.

Kontakt: MobiTipp Perg
07262/53853

www.perg.mobitipp.at
office@perg.mobitipp.at

Fasching in Galli(en) 2011

Vom 10. bis 13. Februar 2011 ist wieder soweit. Eine neue Ausgabe von „FASCHING IN GALLI(EN)“ steigt nach dreijähriger Pause in der Gusenhalle in Gallneukirchen.

Das Rote Kreuz Gallneukirchen stellt sich einmal mehr der Herausforderung und Hans-Peter Schlachter sowie Harry Pichler haben neuerlich eine schwingvolle Show fernab aller gewohnten Klischees von Karnevals-Sitzungen zusammengestellt. So wie 2008 geht's auch diesmal in Galli(en) wieder rund. Fix zugesagt haben diesmal unter anderem die Jungen Tenöre, Montserrat Caballè, sowie Stammgast DJ Ötzi. Der Kaiser höchstselbst bittet zahlreiche Ehrengäste zur Audienz. Kurz gesagt, ein pralles Programm mit Tanz, Gesang und Comedy. Eine Herausforderung für die Autoren stellen satirische Texte über die politische Situation in unserem Land dar. Man darf gespannt sein, ob die derzeit gebotene Realsatire noch zu toppen sein wird.

Beginn der Vorstellungen ist Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 20.11 Uhr und am Sonntag um 18.11 Uhr. Saaleinlass um 19.00 bzw. 17.00 Uhr. Eintrittskarten (diesmal Platzkarten!!) kosten im Vorverkauf zwischen € 14,00 u. € 18,00 und sind bereits ab 1. Dezember 2010 (wie wär's mit einem Weihnachtsgeschenk?) bei der Sparkasse in Gallneukirchen sowie bei allen Sparkassen in OÖ. erhältlich, Restkarten gibt's zum Preis von € 16,00 bzw. € 20,00 an der Abendkasse, soweit noch vorhanden. Man sitzt bequem auf Fest-erprobten Biergarnituren (8 Personen/ Garnitur). Bitte Karten im Vorverkauf sichern, das Angebot ist begrenzt!



MÜLLABFUHRKALENDER 2011

zweiwöchentliche Abfuhr	vierwöchentliche Abfuhr		sechswöchentliche Abfuhr
mit roter Kennzeichnung	mit blauer Kennzeichnung	mit grüner Kennzeichnung	mit gelber Kennzeichnung
12. Jänner	12. Jänner		
26. Jänner		26. Jänner	26. Jänner
09. Februar	09. Februar		
23. Februar		23. Februar	
09. März	09. März		09. März
23. März		23. März	
06. April	06. April		
20. April		20. April	20. April
04. Mai	04. Mai		
18. Mai		18. Mai	
01. Juni	01. Juni		01. Juni
15. Juni		15. Juni	
29. Juni	29. Juni		
13. Juli		13. Juli	13. Juli
27. Juli	27. Juli		
10. August		10. August	
24. August	24. August		24. August
07. September		07. September	
21. September	21. September		
05. Oktober		05. Oktober	05. Oktober
19. Oktober	19. Oktober		
02. November		02. November	
16. November	16. November		16. November
30. November		30. November	
14. Dezember	14. Dezember		
28. Dezember		28. Dezember	28. Dezember

An den Müllabfuhrtagen haben die Müllbehälter um 7.00 Uhr an der von der Marktgemeinde bestimmter Stelle aufgestellt zu sein.

Müllsäcke sind zu einer Mülltonne zu bringen. Nicht pünktlich oder ordnungsgemäß aufgestellte Müllbehälter bzw. Müllsäcke können nicht entleert werden.